

Jahresbericht 2020

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, sowie Freunde des Vereins.

Eigentlich habe ich mir vorgenommen nichts über Corona zu schreiben, aber ich denke ich komme nicht umhin das zu tun. Für uns war das 2020 kein verlorenes Jahr, denn wir konnten sehr viel umsetzen, was wir uns schon lange vorgenommen haben. Nur eben muss erwähnt werden, dass wir ausser der Whisky-Fahrt des Speise- und 2. Klasse-Wagens (zwei Tage) gar keine Fahrten durchführen konnten. Zum Glück konnten wir wenigstens Ende August eine Geburi-Feier ausrichten bevor wieder alles geschlossen wurde. Leider sind dann auch die Weihnachtessen und das Essen für die Musikschule Langnau ausgefallen, was wir in der Kasse leider auch spüren.



Der ausgeräumte Speisewagen ist bereit für den Einsatz im Whiskytrain
Der Innenausbau des WC Container konnte im Sommer 2020 beendet werden.

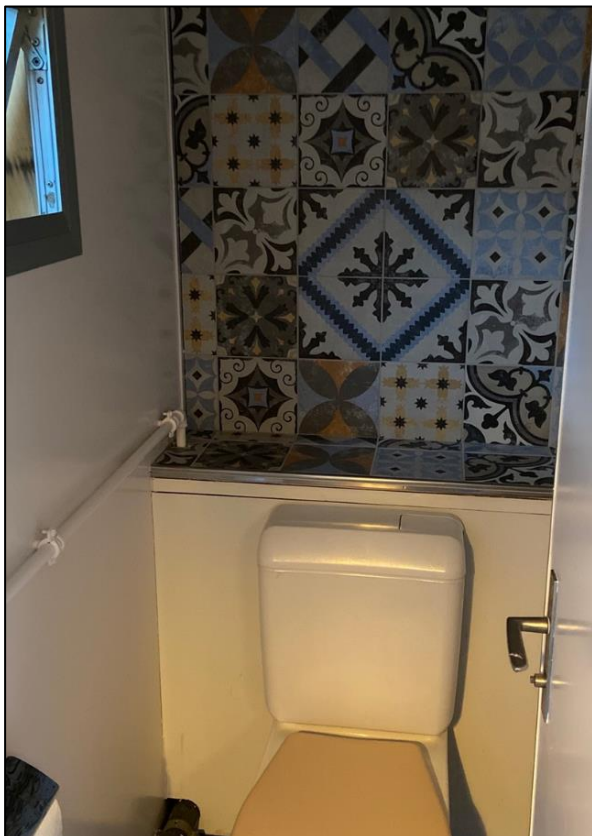


Vorher



Nachher

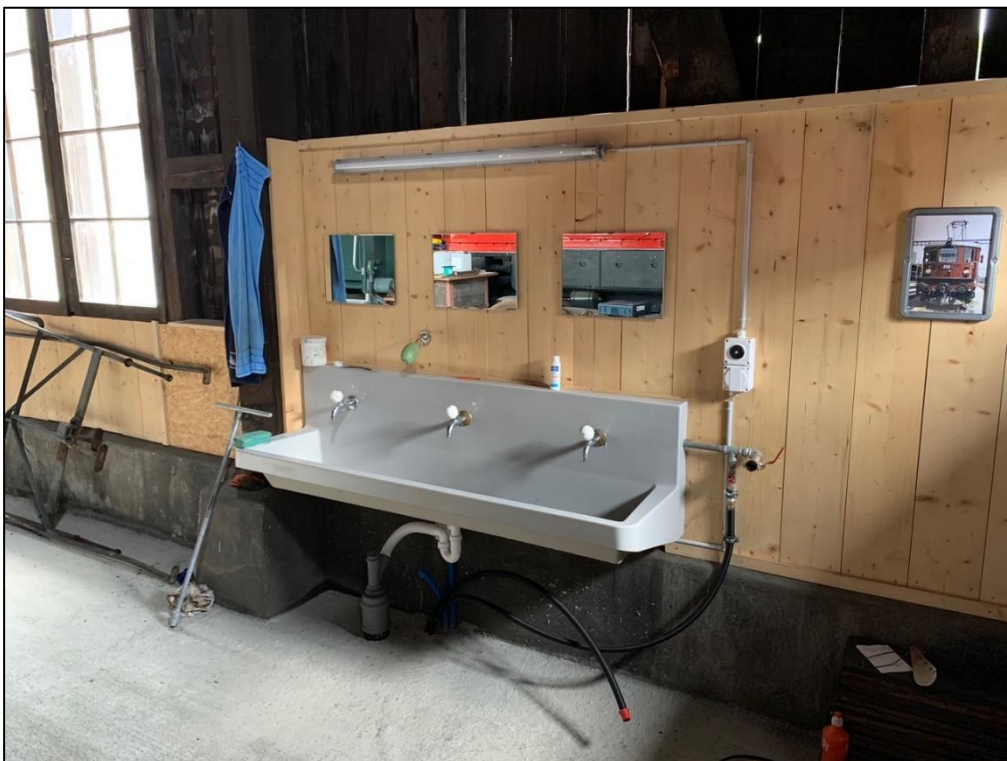
Die Installationen im WC Container mussten teilweise erneuert und angepasst werden. Insbesondere musste die Pissoir-Zone mit einer Wand mit Türe abgetrennt werden. Danach haben wir eine Heizung eingebaut, damit es im Winter nicht gefriert und man an den Anlässen im Winter angenehm aufs WC kann. Damit es auch zum Ambiente der Anlässe passt haben wir schöne Wandverkleidungen, einen Plattenbodenbelag und schöne Lampen installiert.



Ein richtiger Hingucker – unser neues WC. Das Material, der Plattenleger und der Maler wurden uns gesponsert – auch hier ein grosses Dankeschön an unsere fleissigen Helfer und die Sponsoren.



Das fertige WC Haus...



Peter hat das alte Spühlbecken des WC Containers in der Remise wieder montiert und angeschlossen. Somit können wir die schmutzigen Hände und anderen Sachen, welche Dreck verursachen im Depot und nicht im schönen WC waschen.



Im Depot haben wir die Grube für einen Grossanlass Ende August abgedeckt, damit eine grosse Festfläche entstehen konnte.



Urs und seine Crew haben die rund 50 Personen bestens verköstigt und der Anlass wurde zum vollen Erfolg.





Leider war das Wetter an diesem Abend im August regnerisch und kühl. Trotzdem konnten wir wichtige Erfahrungen sammeln, um auch zukünftig grössere Fest in unserer Halle durchführen zu können.



Es wird immer heimeliger in unserem Vereins-zuhause.



Peter setzt den neuen Mäher zusammen. Endlich haben wir eine Möglichkeit die grosse Böschung entlang dem Depot selbst zu mähen.



Hier sehen hier den neuen Zugang und wie schön die Böschung gemäht werden kann.



Hinter dem Depot konnten wir doch noch den Restbelag einbauen. So können unsere Gäste bequem zwischen Depot und WC Haus zirkulieren.



Nach dem Abschluss der Arbeiten an der Remise konnten wir endlich wieder einmal an den Fahrzeugen arbeiten. Neben kleineren Unterhaltsarbeiten haben wir am Speisewagen die acht Fenster, welche blind geworden sind, ersetzen können. Weiter haben wir begonnen am WR auch die Puffer zu ersetzen.



Die sehr guten Occasionsdrehgestelle stehen zur Reinigung und Kontrolle bereit bevor der Einbau in den Speisewagen dieses Jahr vorgenommen werden soll.



Am General Guisan Salonwagen haben die Arbeiten zur Sanierung der Plattformen begonnen. Diese sind total verrostet und das Holz vermodert. Wir müssen hier eine Totalsanierung machen.



Die vermoderten Dachsparren und verrosteten Blenden sind abgebaut und müssen total erneuert werden.



Die Puffer sind bereit für die Sandstrahlung und den Neuanstrich.



Michael konnte an seinem Traktor viele Arbeiten durchführen und die Arbeiten nähern sich dem Abschluss.



Es ist uns gelungen die Hebebühne wieder gängig zu machen, damit wir die Arbeiten sicherer durchführen können.

Im Büro und der Administration ist auch wieder viel gelaufen. Die Arbeit im Hintergrund können wir hier nicht in Bildern zeigen, aber verdanken. Merci Saskia!

Neben den laufenden Büroarbeiten haben wir uns auch im Instandhaltungsregelwerk der IG Transrail engagiert. Dieses wird zusammen mit dem HECH und dem Verband öffentlicher Verkehr (VöV) zum nationalen Regelwerk weiterentwickelt und als Regelwerk Technik Eisenbahn (RTE) aufgebaut. Ein wichtiger Meilenstein in der zukünftigen Instandhaltung von historischem Rollmaterial.

Für das neue Jahr hoffen wir auf eine Normalisierung und wünschen uns, dass wir wieder einige Anlässe durchführen und Fahrten durchführen können. Das Jahr 2021 ist für uns ein Jubiläumsjahr, unser Verein wird 10 Jahre alt. Aus diesem Grund hoffen wir im Herbst mindestens zwei Feiern durchführen zu können. Davon eine öffentliche Sonderfahrt in der Region, sowie ein Depotfest.

Wir freuen uns sehr darüber, dass die BLS Stiftung sich soeben entschieden hat die Ae 4/4 251 wieder fahrfähig zu machen. Die Arbeiten haben bereits begonnen und wir gehen davon aus, dass wir die 251 für unsere Sonderfahrt im Herbst einsetzen können.

Wie Ihr seht ist einiges gegangen und auch dieses Jahr wird sich wohl einiges bewegen.

Ich danke Euch allen für Euer Unterstützung und den aktiven Mitgliedern für das intensive Mithelfen.

Euer
Markus Barth